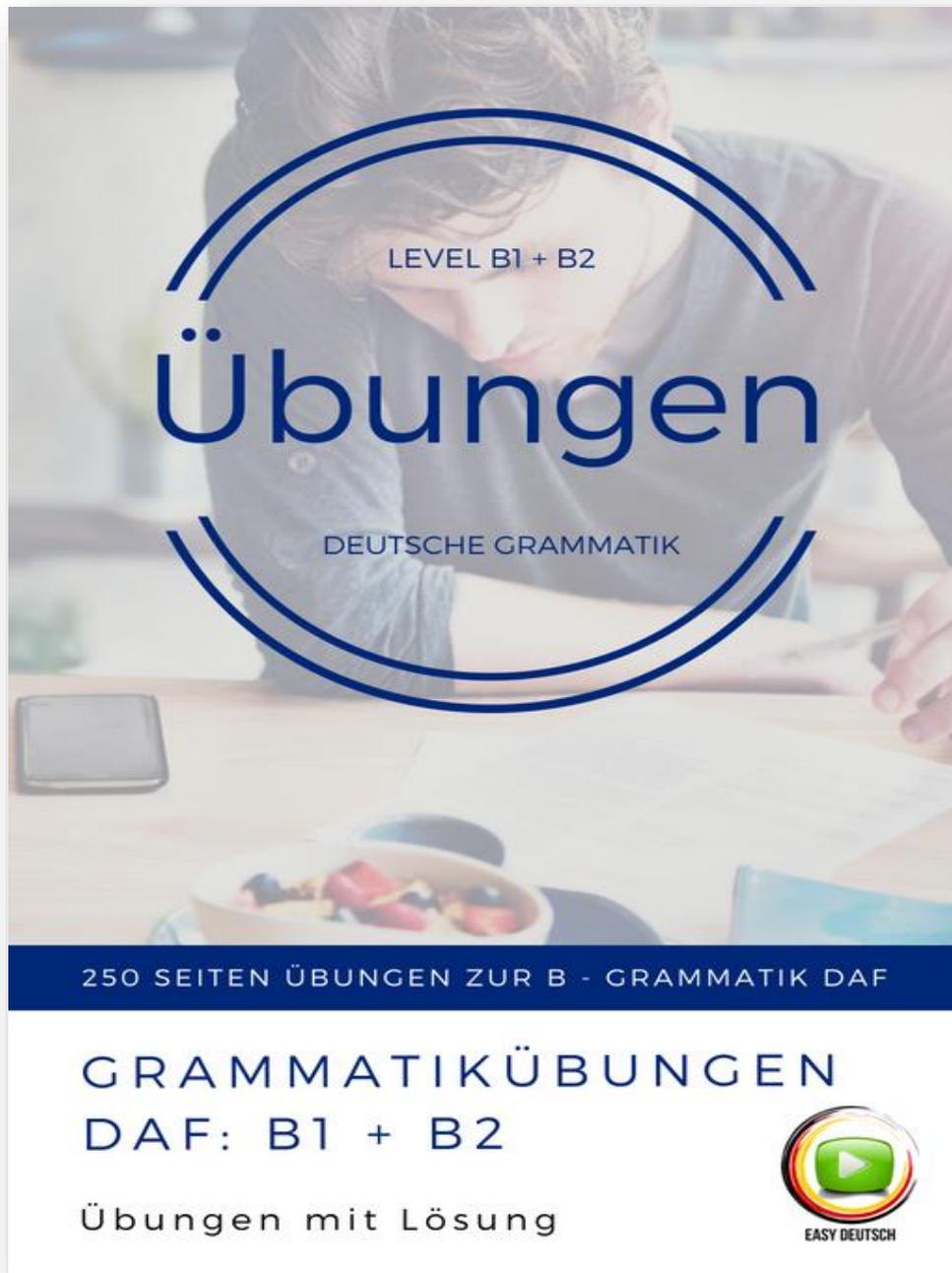


Diese Übungen stammen aus dem EasyDeutsch Ebook:

Grammatikübungen DaF: Level B1 + B2



**Übungen jetzt mit Rabatt im VORVERKAUF kaufen und
(spätestens) am 1.12. via Email geliefert bekommen:**

<https://elopage.com/s/EasyDeutsch/grammatik-uebungen-B1-B2/payment>

ÜBUNGEN: PERFEKT ODER PRÄTERITUM

WISSEN

A1: Ordne richtig zu.

Das Perfekt verwendet man:

Das Präteritum verwendet man:

In Gesprächen.

In persönlichen E-Mails oder Briefen.

In Berichten und Nachrichten.

In Büchern und Zeitungen.

In persönlichen Geschichten und Erzählungen.

A2: Ergänze und beantworte die Fragen.

Welche Verben werden hauptsächlich im Präteritum verwendet? Sowohl in der gesprochenen Sprache, als auch schriftlich?

_____.

In welchem deutschsprachigen Land verwendet man überhaupt kein Präteritum?

_____.

Verwendet man das Präteritum in der gesprochenen Sprache häufiger in Deutschland oder in Österreich? _____.

Werden gemischte Verben, wie zum Beispiel „brennen“ oder „denken“, im Norden Deutschlands im Perfekt verwendet?

Ja?

Nein?

B1 – ANWENDUNG PERFEKT ODER PRÄTERITUM

B1.1: Schreibe ganze Sätze mit den fehlenden Verben in der richtigen Zeit – Präteritum oder Perfekt. Achte auf die Regeln.

Tom: Was / du am Wochenende? (machen)

Was hast du am Wochenende gemacht?

Lisa: Also am Samstag / ich unbedingt an einen Badensee fahren, aber es /. (wollen, regnen)

_____.

Ich / meine Pläne ändern. (müssen)

_____.

Tom: Ja, mir / dasselbe. (passieren)

_____.

Ich / Tennis spielen. (wollen)

_____.

Das / ich aber auch nicht machen. Das Wetter ist eben unberechenbar. (können)

_____.

Lisa: Genau. Deshalb / ich mich mit meinen Freunden und wir / ins Kino. (treffen, gehen)

_____.

Der Film / wirklich langweilig. (sein)

_____.

Tom: Was / ihr denn? (sehen)

_____.

Lisa: Einen Actionfilm mit Tom Cruise. Danach / wir also noch ein bisschen in der Spielhalle. (bleiben)

Tom: du am Sonntag dann? (schwimmen gehen)

Lisa: Nein, ich / keine Lust. (haben,)

Ich / noch für den Test am Montag studieren. (müssen)

Aber am späten Nachmittag / ich einen Bus zu einem schönen Park. (nehmen)

Ich / mir ein Eis und / einige Stunden dort. (kaufen, sein)

Tom: Alleine? Was / du denn die ganze Zeit dort? (machen)

Lisa: Ich / viel nachgedacht. Außerdem / mir von dem Eis ein bisschen schlecht. (nachdenken, werden)

Ich / ein bisschen an der frischen Luft bleiben. (müssen)

Aber es / trotzdem ein schöner Tag. (sein)

Lösungen

A1: Ordne richtig zu.

Das Perfekt verwendet man: in Gesprächen, in persönlichen E-Mails oder Briefen, in persönlichen Geschichten und Erzählungen.

Das Präteritum verwendet man: in Berichten und Nachrichten, in Büchern und Zeitungen.

A2: Ergänze und beantworte die Fragen.

Welche Verben werden hauptsächlich im Präteritum verwendet? Sowohl in der gesprochenen Sprache, als auch schriftlich?

Modalverben (dürfen, können, müssen, sollen, wollen), haben und sein.

In welchem deutschsprachigen Land verwendet man überhaupt kein Präteritum?

In der Schweiz.

Verwendet man das Präteritum in der gesprochenen Sprache häufiger in Deutschland oder in Österreich? In Deutschland.

Gemischte Verben, wie zum Beispiel „brennen oder denken, werden im Norden Deutschlands im Perfekt verwendet!

richtig falsch (im Präteritum)

B1 – ANWENDUNG PERFEKT ODER PRÄTERITUM

B1.1: Ergänze. Achte auf die Verben und entscheide, ob man hier Perfekt oder Präteritum verwendet.

Tom: Was hast **du** am Wochenende **gemacht**? (machen)

Lisa: Also am Samstag **wollte** ich unbedingt an einen Badensee fahren, aber es **hat geregnet**. Ich **musste** meine Pläne ändern. (wollen, regnen, müssen)

Tom: Ja, mir **ist** das gleiche **passiert**. Ich **wollte** Tennis spielen. Das **konnte** ich aber auch nicht machen. Das Wetter ist eben unberechenbar. (passieren, wollen, können)

Lisa: Genau. Deshalb **habe** ich mich mit meinen Freunden **getroffen** und wir **sind** ins Kino **gegangen**. Der Film **war** wirklich langweilig. (treffen, gehen, sein)

Tom: Was **habt** ihr denn **gesehen**? (sehen)

Lisa: Einen Actionfilm mit Tom Cruise. Es ist immer dasselbe. Danach **sind** wir also noch ein bisschen in der Spielhalle **geblieben**. (bleiben)

Tom: **Bist** du am Sonntag dann **schwimmen gegangen**? (schwimmen gehen)

Lisa: Nein, ich **hatte** keine Lust. Ich **musste** noch für den Test am Montag studieren. Aber am späten Nachmittag **habe** ich einen Bus zu einem schönen Park **genommen**. Ich **habe** mir ein Eis **gekauft** und **war** einige Stunden dort. (haben, müssen, nehmen, kaufen, sein)

Tom: Alleine? Was **hast** du denn die ganze Zeit dort **gemacht**? (machen)

Lisa: Langeweile ist manchmal gar nicht schlecht. Ich **habe** viel **nachgedacht**. Außerdem **wurde** mir von dem Eis ein bisschen schlecht. Ich **musste** ein bisschen an der frischen Luft bleiben. (nachdenken, werden, müssen)

Aber es **war** trotzdem ein schöner Tag. (sein)

Alle Ebooks von EasyDeutsch

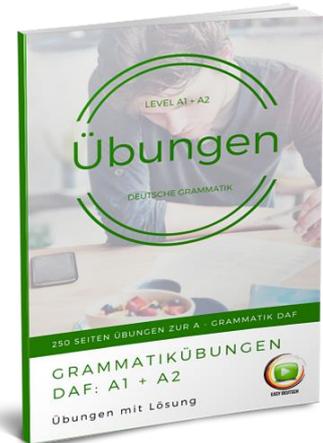
40+ Grammatiklisten,
die jeder Deutschlerner
haben will.



EasyDeutsch -
Deutsche Grammatik
einfach erklärt!



Deutsche Grammatik
Übungen
Mehr als 250 Seiten



Mehr Informationen

Jetzt kaufen

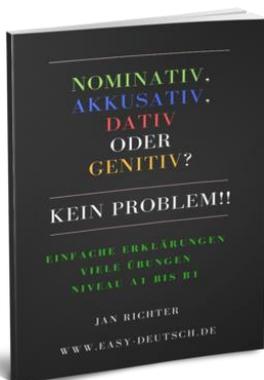
Mehr Informationen

Jetzt kaufen

Mehr Informationen

Jetzt kaufen

Nominativ, Akkusativ,
Dativ oder Genitiv?
Kein Problem!!



Fälle – Intensivtrainer
80+ Seiten mit Übungen zu
den deutschen Fällen



Alle EasyDeutsch Ebooks auf
Deutsch jetzt zusammen mit
über 40% Rabatt kaufen:



> 40% Rabatt

Mehr Informationen

Jetzt kaufen

Mehr Informationen

Jetzt kaufen

Mehr Informationen

Jetzt kaufen

Empfehlungen: Bücher und Kurse zum Deutschlernen

DILYANA VON GERMANSKILLS

Schluss mit den typischen Fehlern!



[Mehr Informationen](#)

In 30 Tagen zum B1 Zertifikat
Vokabelchallenge



[Mehr Informationen](#)

Schluss mit den typischen Lexikfehlern!



[Mehr Informationen](#)

Verben mit Präpositionen
Vokabelchallenge



[Mehr Informationen](#)

EINFACH BESSER SPRECHEN



[Mehr Informationen](#)

Einfach besser sprechen
Audio - Challenge



[Mehr Informationen](#)

LUCAS VON LEICHT DEUTSCH LERNEN



Hörbücher und Geschichten zum Deutschlernen

Sprechen und Vokabeln lernen

Im Gegensatz zu anderen Sprachkursen steht hier nicht das Lernen von Grammatikregeln im Vordergrund, sondern die Sprachfähigkeit auf natürliche Weise und mit Spaß zu verbessern.

Alle Vokabellektionen, Kurzgeschichten und Märchen sind vertont und teilweise oder voll ins Englische übersetzt. Im Anschluss einer jeden Vokabellektion bzw. Kurzgeschichte folgt ein Frage- und Antwortteil.

Durch die Frage-/Antworttechnik wird das Gelernte besonders gut verinnerlicht.

[Mehr Informationen](#)

PETER VON EASYDAF

Super Lernpaket



[Mehr Informationen](#)

Die deutsche Gastfamilie



[Mehr Informationen](#)

DaF Aktions Arbeitsblätter



[Mehr Informationen](#)

Empfehlung für Deutschlehrer

Sprachlehrer werden

leicht gemacht



[Mehr Informationen](#)

Lehrerzone

Tipps für den Unterricht



[Mehr Informationen](#)

Aktiv hospitieren

Schau Dilyana über die
Schulter



[Mehr Informationen](#)